

Inhalt

Einleitung	9
1 Wie Begriffe zu klären sind	15
1.1 Die Lehre der Begriffe.....	15
1.2 Die Relevanz von Begriffen in den Human- und Sozialwissenschaften	16
1.3 Die Verwendung von Begriffen in der Wissenschaft	18
1.4 Wege der Begriffsbestimmung.....	20
1.5 Kapitelfazit	20
2 Kommunikation als Prozess sozialer Ordnungsbildung	23
2.1 Verstehen oder verständigen?.....	25
2.2 Kommunikativer Konstruktivismus im Rahmen der Wissenssoziologie	28
2.3 Die symbolische Bedeutung kommunikativer Praktiken.....	32
2.4 Die Ordnung der Situation.....	35
2.5 Subjekt und Identität.....	39
2.6 Kapitelfazit	44
3 Wissenssoziologische Diskursanalyse.....	47
3.1 Die theoretische Grundlegung der Wissenssoziologischen Diskursanalyse.....	48
3.2 Der Spezialdiskurs der Wissenschaft.....	53
3.3 Die Vorgehensweise der Wissenssoziologischen Diskursanalyse.....	57
3.4 Kapitelfazit	64
4 Der Ritual- und der Spielbegriff in den Human- und Sozialwissenschaften.....	67
4.1 Eine kurze (Kultur)Geschichte des Ritual- und des Spielbegriffs	68
4.2 Die Wissenssoziologische Diskursanalyse des Ritual- und des Spielbegriffes in den modernen Human- und Sozialwissenschaften	75

4.2.1	Die diskursive Konstruktion des Ritualbegriffs in den Human- und Sozialwissenschaften.....	75
4.2.1.1	Heilige Rituale	76
4.2.1.2	Interaktionsrituale	105
4.2.1.3	Der Idealtypus des Ritualbegriffs.....	118
4.2.2	Die diskursive Konstruktion des Spielbegriffs in den Human- und Sozialwissenschaften.....	122
4.2.2.1	Spiel als eigenständiges Bedeutungsuniversum	124
4.2.2.2	Spiel als Modell des sozialen Handelns	157
4.2.2.3	Der Idealtypus des Spielbegriffs	176
4.3	Ritual und Spiel als trennscharfe Prozesse kommunikativer Ordnungsbildung	179
4.4	Kapitelfazit	181
5	Spielerische Rituale oder rituelle Spiele?	183
6	Fazit	207
	Literaturverzeichnis	213

Spielerische Rituale oder rituelle Spiele
Überlegungen zum Wandel zweier zentraler Begriffe der
Sozialforschung

Roslon, M.

2017, XIV, 216 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-18059-1